

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat I, Feuerwehr

**Ausstattung des Neubaus der
Feuerwache am Baumschulenweg mit
Mobilien
Vergabe der Leitstellentechnik**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Haupt- und Finanzausschuss	14.03.2007	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Gemeinderat	29.03.2007	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Leitstellentechnik in Höhe von 761.413,52 Euro an die Peter Weda GmbH, Voithstraße 4-6, 71640 Ludwigsburg zu.

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Die Ausstattung des Neubaus der Feuerwache am Baumschulenweg mit Mobilen, hier mit der Leitstellentechnik, hat keine Auswirkungen auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg.



II. Begründung:

Mit Beschluss vom 12.10.2006 (Drucksache: 0267/2006/BV) hat der Gemeinderat die Ausstattung des Neubaus der Feuerwache am Baumschulenweg für voraussichtlich 2.370.000 Euro einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer genehmigt.

In dieser Summe sind 965.000 Euro für die Ersatzbeschaffung der Technik für die Feuerwehrleitstelle enthalten.

Die Leitstellentechnik bei der Feuerwehr Heidelberg wurde im Zusammenhang mit dem Jahrtausendwechsel in Jahr 1999 erneuert. Die Einsatzleittische und die sonstige Möblierung wurden lediglich angepasst.

Das Notrufabfragesystem und die Funkabfrage wurden damals an die Peter Weda GmbH vergeben. Das Einsatzleitrechnersystem mit der entsprechenden Software wurde bereits 1998 bei der ISE GmbH beschafft.

Der Neubau der Feuerwache am Baumschulenweg wird voraussichtlich im Mai 2007 fertiggestellt. Während des Umzuges muss die Leitstelle jederzeit betriebsbereit sein. Zum Zeitpunkt der Aufgabe der Leitstelle am alten Standort, muss die Leitstelle am neuen Standort die Aufgaben übernehmen.

Die vorhandene Technik ist weitgehend veraltet und kann wegen der unterbrechungsfreien Umschaltung nicht in der neuen Leitstelle eingesetzt werden. Die Einsatzleittische müssen den ergonomischen Anforderungen eines 24 Stunden Betriebes entsprechen. Die vorhandene sonstige Möblierung ist durch das Alter und den Gebrauch verschlissen.

Somit ist das Notruf- und Funkabfragesystem, die Einsatzleittische und das sonstige Mobiliar zu ersetzen.

Die Räume für das Lagezentrum müssen neu möbliert und mit der aktuellen Technik ausgestattet werden.

Die vorhandene Software wird weiterhin eingesetzt, muss jedoch an die geänderte Hardware und die Gebäudetechnik angepasst werden.

Die eingesetzte Software, als zentrale Komponente der Leitstellentechnik, wird nur von der Peter Weda GmbH und der ISE GmbH erstellt, weiterentwickelt und vertrieben. Ein störungsfreier Betrieb ist nur möglich, wenn die Hardware im Bereich der Notrufabfrage, des Funksystems und des technischen Mobiliars von der Peter Weda GmbH geliefert wird.

Unter diesen Voraussetzungen ist eine Vergabe im Verhandlungsverfahren möglich. Dies bedeutet, dass nur mit einem Unternehmen über die Auftragsvergabe verhandelt wird.

Die zu erbringenden Lieferungen und Leistungen wurden in einem Leistungsverzeichnis definiert. Die Peter Weda GmbH wurde aufgefordert, als Generalunternehmer ein Angebot vorzulegen.

Die Angebotsauswertung und das anschließende Verhandlungsverfahren ergaben folgendes Ergebnis:

	Euro
Umzug und Anpassung Einsatzleitersystem	116.831,43
Einsatzleittische und technisches Mobiliar	91.000,00
Notrufabfrage- und Funksystem	458.672,00
<hr/>	
Zwischensumme	666.503,43
abzüglich Projektrabatt (4%)	26.660,14
<hr/>	
Summe	639.843,29
Mehrwertsteuer	121.570,23
<hr/>	
Angebotspreis	761.413,52

Zusätzlich fallen voraussichtlich folgende Kosten an:

	Euro
sonstiges Mobiliar	10.000,00
Hard- und Software Netzwerkserver	45.000,00
Hard- und Software Arbeitsplatzrechner	40.000,00
sonstige Hardware (Drucker, Faxgeräte)	5.000,00
Anbindung an das städtische Datennetz	20.000,00
Unterkonstruktion Antennenanlagen	18.000,00
Hinderniskennzeichnung Antennenanlagen	15.000,00
Anbindung an die Gebäudetechnik	25.000,00
Unvorhergesehenes	25.000,00
<hr/>	
Summe	203.000,00

Die bisherige Zusammenarbeit mit der Peter Weda GmbH verlief gut und problemlos. Die erforderlichen Sach- und Fachkenntnisse sind vorhanden. Es wird empfohlen den Auftrag zur technischen Ausstattung der Leitstelle der Feuerwehr der Stadt Heidelberg an die Peter Weda GmbH zu vergeben.

Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2007 / 2008 im Teilhaushalt 37 unter der Projektnummer 8.37110510 Berufsfeuerwehr – Neubau Feuerwache veranschlagt.

gez.

Dr. Eckart Würzner